

Generation "Ich bin grossartig"

Beitrag von „CatelynStark“ vom 12. November 2022 09:29

[Zitat von fossi74](#)

[Antimon](#): Danke, dass du weiter über die Sache berichtest!

Da kann ich mich nur anschließen. Das ist ja wirklich kaum zu übertreffen.

Ich hatte mal ein/e Schüler:in deren Geschwister an einer Uni bereits Mathematik studierte, das recht erfolgreich und kurz vorm Master(?) stand. Die Schüler:in gab mir eine Liste mit Themenvorschlägen, bei denen ich mir nicht vorstellen konnte, dass sie selber drauf gekommen war. "Konvergenz von Fourierreihen" z.B.. Auf Nachfrage stellte sich wenig überraschend heraus, dass der/die Schüler:in weder die Begriffe "Konvergenz" noch "Fourierreihe" kannte. Die Uni an der Geschwisterchen studierte hat er/sie mir aber verraten. Ich habe dann mal auf deren Seite nach den in den letzten Jahren angebotenen (Pro)seminaren gesucht. Und was soll ich sagen? Zu allen auf der Liste stehenden Themen gab es an der entsprechenden Uni in den letzten Semestern Vorlesungen / Proseminare etc..

Er/sie bekam ein anderes Thema (ich hatte immer noch eine Auswahl gegeben), Geschwister hatte offensichtlich keine Lust, eine Arbeit zu schreiben (wollte wohl nur eine Proseminararbeit weitergeben), und so war die Facharbeit dann auch. Der/die Schüler:in wollte dann zur SL, sich beschweren, dass die Note nur so schlecht sei, weil ich die anderen Themen nicht zugelassen hatte. Ich habe die SL vorher ins Bild gesetzt, Schüler:in war bei der SL, SL (selber Mathematiklehrer:in) hat dann erklärt, dass das Thema, welches genommen wurde mit Abstand das einfachste gewesen sei. Damit war der Fall zum Glück erledigt.